



HydroStyx® Abflussbremse

Verzögert den Abfluss und aktiviert ungenutztes Kanalvolumen

HydroStyx® Abflussbremse

Verzögert den Abfluss und aktiviert ungenutztes Kanalvolumen

Die Herausforderung

Maßnahmen zum Gewässerschutz sind notwendig, aber meist teuer. So fordert der Gesetzgeber Rückhaltebecken zum Schutz der Gewässer, sprich Bäche, Flüsse und Seen. Wegen der enormen Investitionskosten sind diese Bauten von den Gemeinden aber kaum zu realisieren. Handlungsbedarf besteht auch, wenn beim Anschluss von Neubaugebieten die Kanäle im alten Stadtbereich überlastet werden. Entsiegelung und Versickerung sind selten ausreichend, so dass entweder doch Pufferbecken gebaut werden müssen oder der Austausch von ganzen Kanalsträngen zur Absicherung der Altstadtgebiete fällig wird.

Die Lösung

Ein Kanalnetz hat, da es für die Aufnahme von Spitzenbelastungen ausgelegt ist, enorme ungenutzte Speichervolumen. Die **HydroStyx® Abflussbremse** ermöglicht es, dieses versteckte Kapital zu nutzen. Bei Regenereignissen wird durch die Wirkung der **HydroStyx® Abflussbremsen** das Kanalvolumen gezielt zum Einstau genutzt. Der Abfluss wird gebremst. Die **HydroStyx® Abflussbremsen** werden sinnvollerweise ab den Anfangshalbungen strangweise und kaskadenförmig eingesetzt. Sie sind für den Einbau in vorhandene Schächte ausgelegt. Über die Öffnung am Boden wird ein berechneter Abfluss zur nächsten Haltung weitergeleitet. Mit zunehmendem Regen entsteht ein Einstau vor den Abflussbremsen. Die Wasserinhaltsstoffe sinken ab und werden von der Bodenströmung zur Kläranlage transportiert. Bei Starkregen läuft das Mischwasser über die Überfallkante der Abflussbremse. Somit hat der Kanal wieder

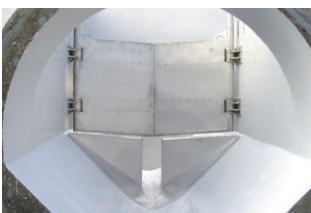
Wirtschaftlichkeit

- Einsparung größerer Bau- und Investitionskosten durch die Aktivierung des vorhandenen Speichervolumens im Kanal
- der Austausch von Kanälen entfällt
- weniger Becken erforderlich
- wartungsfrei

Vorteile der HydroStyx® Abflussbremse im Überblick

- Abflussspitzen werden geköpft
- Abflüsse werden gebremst
- Überflutungen werden vermindert
- Optimierung des Kläranlagenbetriebs
- effektive Nutzung des Kanalnetzvolumens
- hydraulischer und ökologischer Stress wird verhindert
- ohne Strom (fremdenergiefrei)
- robust, aus Edelstahl
- nachträglich in jeden Schacht einsetzbar
- auf veränderte Parameter einstellbar

seine volle Leistungsfähigkeit. Die nun zur Entlastung kommende Wassermenge führt weniger Schmutzfracht mit, die Abflussganglinien zeigen weniger Spitzen auf und sind langgestreckt. Überlastete Kanäle können nun die abflussverzögerte Wassermenge transportieren, der Austausch der Kanäle entfällt, neue Beckenvolumen werden entsprechend reduziert. Für die Auslegung der **HydroStyx® Abflussbremse** ist eine ingenieurmäßige Planung und Kanalnetzberechnung erforderlich. Gerne empfehlen wir Ihnen geeignete Software und kompetente Fachingenieure.



HydroStyx® Schwingbremse
mit festem Grundablass



HydroStyx® Abflussbremse
mit gesteuertem Grundablass

Ganglinienablauf

